

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: 33 (1931)

Heft: 4

Artikel: Zur Geschichte der aargauischen Keramik des 15.-19. Jahrhunderts. Zusätze und Berichtigungen, Register

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-161300>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur Geschichte der aargauischen Keramik des 15.—19. Jahrhunderts.

Von *Karl Frei*

(Schluß)

Zusätze und Berichtigungen, Register.

A. ZUSÄTZE UND BERICHTIGUNGEN.

Seit dem Erscheinen der Untersuchungen «Zur Geschichte der aargauischen Keramik des 15. bis 19. Jahrhunderts» im März 1931, anlässlich des siebenzigsten Geburtstages von Professor Dr. H. Lehmann, sind dem Verfasser eine Reihe von ergänzenden Mitteilungen zugegangen, welche hier noch kurz angeführt werden mögen. Allen Vorstehern von Sammlungen und Archiven, Besitzern von Öfen und sonstigen Interessenten, die den Verfasser früher und jetzt durch mannigfache Hinweise und Mitteilungen unterstützten, sei hier nochmals ihre freundliche Mithilfe bestens verdankt. Besonders verpflichtet fühlt sich der Verfasser Herrn Prof. Dr. Nils Lithberg in Stockholm, dessen Untersuchungen über die Öfen von Schloß Hallwil in Band I und IV seines groß angelegten Werkes «Schloß Hallwil» ihm sehr wertvoll waren. Speziell hat er Herrn Professor Lithberg zu danken für die Bereitwilligkeit, mit der er ihm das Photographienmaterial über die Hallwiler Kachelfunde, die in ihrer Gesamtheit im 3. Bande des Hallwilwerkes publiziert werden sollen, zur Verfügung stellte.

Zu S. 80: «Heinrich von Tüffental der maler» in Bremgarten ist vielleicht identisch mit dem gleichnamigen Basler Meister, dem Sohne des Malers Hans von Tüffental (gefl. Mitteilung von Herrn Dr. R. Riggerbach). Ob der Erstgenannte mit dem Bremgartner Altar in Berner Privatbesitz (P. Ganz, Malerei der Frührenaissance in der Schweiz, Taf. 83) in Beziehung steht, müßte untersucht werden.

Zu S. 104: Einem Brugger Meister des 17. Jahrhunderts weisen wir eine braungelb glasierte, einem Firstziegel ähnliche, giebelförmige Kachel zu, welche die eingeritzte Inschrift «Hans Cünratt Frey / 1684» trägt, aus einer Brugger Privatsammlung stammt und heute im Stadtarchiv von Brugg aufbewahrt wird. — Gefl. Hinweis von Dr. J. Horlacher, Brugg.

Zu S. 112: Das Wappen auf der blaubemalten Bekrönungskachel von Meister Jakob Kuchler in Muri stimmt überein mit einem solchen auf einem Porträt in Luzerner Privatbesitz und ist dasjenige des Johann Jakob Christoph Stürzel, gestorben 16. Januar 1711, seit 1690 Deutschordensritter und seit 20. Dezember 1698 Komtur in Hitzkirch (Luzern). Die aus dem Handel erworbenen Kacheln im Landesmuseum dürften demnach von einem Ofen stammen, der im Komtureigebäude in Hitzkirch stand. Die den Wappen auf der einen Kachel beigegebenen Initialen lassen sich folgendermaßen ergänzen: «J(ohann) J(acob) C(hristoph) S(türzel) v(on und zu) B(uchheim) T(eutsch) O(rdens) R(itter) C(omtur) Z(u) H(itzkirch).» Vgl. auch Frz. Rudolf Wey, die Deutschordenskommande Hitzkirch. Luzern 1923. — Nach gefl. briefl. Mitteilung von Herrn L. zur Gilgen, Luzern.

Zu S. 120: Ein Ofen von Balthasar Fischer in Aarau, bezeichnet «B. F.: V.: A.: 1743.» befindet sich im Historischen Museum in Olten. Er stand früher in einem Chorherrenhaus in Schönenwerd (Kt. Solothurn) und trägt das Wappen der Solothurner Familie von Staal. Als Besteller kommt Johann Victor von Staal in Betracht, der in Mailand studierte und am 22. Januar 1749 starb. (1712 Priester; 1716 St. Katharinakaplan; Wahl 1728; Inst. 1731.) — Gefl. briefl. Mitteilung von Herrn Ständerat Dr. H. Dietschi in Olten.

Zu S. 122: Der Ofenmaler Hans Rudolf Oetliker (1710—71) von Zofingen arbeitete nicht nur für den Aarauer Hafner Balthasar Fischer, sondern auch für dessen am gleichen Orte tätigen Sohn Johann Jakob Fischer. Auf einem blaubemalten Ofen im zweiten Stock des Hauses «zum roten Bären» in Brugg hat er seinen Namen neben denjenigen des letztgenannten Meisters hingesetzt: 1) «H. R. Oetl: / Pinx: Zoff. 1768» — 2) «1768 H. I. (l'g.) Fischer / Figul: / Arau — 3) H. I. (lig.) Fischer / Haffner / in Arau / 1768». Im Aufbau ist der Ofen ähnlich demjenigen aus Schafisheim im Landesmuseum (Abb. 33a), nur fehlt der Aufsatz, tritt seitlich rechts ein Ofenwändchen hinzu und ist der Ofenkörper nicht nur an den Ecken, sondern auch in der Mitte seiner Flächen durch Lisenen gegliedert. Für den Schmuck der Letztern wie der Gesimse sind symmetrisch angeordnete Regenceornamente verwendet, während in den Umrahmungen der Staffagellandschaften auf Fries- und Füllkacheln Rokokomotive, aber ebenfalls in symmetrischer Anordnung vorherrschen. Gestützt auf die vollsignierten Malereien des Brugger Ofens, die in charakteristischen Einzelheiten, wie Bodenvegetation, Baumschlag und Felsmodellierung mit den früher angeführten Malereien auf Öfen des Balthasar Fischer zusammengeben, dürfen wir auch diese als Werke des Oetlikers in Anspruch nehmen. Das Urteil, das wir über die Malereien auf Öfen des ältern Fischer fällten (S. 122), paßt auch auf die Ofendekorationen in Brugg. Nach dem Tode Oetlikers im Jahre 1771 muß Hans Jakob Fischer dann den uns noch unbekanntem zweiten Maler eingestellt haben, dessen Tätigkeit wir zum erstenmal an dem 1772 datierten Ofen aus Aarau begegneten, der abgebrochen wurde und dessen genauen Standort wir bisher nicht in Erfahrung bringen konnten. Diesem zweiten Meister eignen wir sodann die Malereien an den Öfen im Hause von Frau Dr. Müller-Fischer am Bleicherain in Lenzburg und im Historischen Museum in Basel. — Gefl. Hinweis von Herrn Dr. J. Horlacher, Bezirksarzt in Brugg. Aufnahmen des Ofens im Landesmuseum, Pl. Nr. 28807—09.

Zu S. 124: Kacheln von Hafner Joh. Jakob Andres älter in Aarau und Ofenmaler Joh. H. Egli (1820) bewahrt auch das Historische Museum in Olten. — Mitteilung von Herrn Ständerat Dr. H. Dietschi in Olten.

Zu S. 125: Siebzehn Frieskacheln eines Ofens, der früher im badischen Wyhlen, gegenüber Augst, stand und von denen eine die Signatur «Joh: Jakob Fisch Hafner in Arau. — Joh: H: Egli Mahler» trug, wurden von einem in Wyhlen wohnenden Architekten dem Hist. Museum in Basel offeriert. Die signierte Kachel enthält in einem Medaillon die Inschrift: «Paptist Schad. / Satler. / 1819». In der Dekoration sind die Kacheln ähnlich dem von uns S. 128 oben links abgebildeten Stück. — Gefl. briefl. Mitteilung von Dr. F. Gysin am Hist. Museum in Basel.

Zu S. 126. Der Hafner von Gipf-Oberfrick, für den der Ofenmaler Egli ebenfalls arbeitete, trägt den Namen Karl August Schmid. Kacheln des Meisters befinden sich im Hist. Museum in Olten. — Mitteilung von Herrn Ständerat Dr. H. Dietschi, Olten.

Zu S. 133: Boswiler Kacheln bewahrt ebenfalls das Hist. Museum in Olten. — Mitt. von Herrn Ständerat Dr. H. Dietschi.

Zu S. 136: Die Vermutung, der Hafner Heinrich Fehr, dessen Name eine Ofenkranzapplikation des Landesmuseums überliefert, könnte in Brugg tätig gewesen sein, wurde uns durch eine freundliche Zuschrift von Herrn Dr. R. Laur-Belart (Brugg-Basel) bestätigt. Unser Gewährsmann fand nämlich in verschiedenen alten Strohhäusern in der Umgebung von Brugg Werke der dort ansässigen Hafnerfamilie Fehr. Daneben solche der im nahen Schinz nach niedergelassenen Hafner Joho. Vgl. auch den Aufsatz von Dr. R. Laur-Belart in den Brugger Neujahrsblättern auf das Jahr 1927 über «Die Strohhäuser im Bezirke Brugg». Im Brugger Totenrodel 1730—51 (Brugg, Stadtarchiv) findet sich ferner folgender Eintrag: 1737 «Den 15 Xbris ist begraben worden Heinrich

Feer haffner; ist am Schlag gestorben, 70 Jahr 9 Monat». Seine Frau, eine Ursula Singenberg, starb nach der gleichen Quelle drei Jahre vorher, am 25. November 1734.

Zu S. 139: Über die Geschirromanufaktur des Marx Hünerwadel in Lenzburg und ihre Beziehungen zu A. H. und H. C. Klug bereitet ein Nachkomme des Gründers, der Zürcher Kunsthistoriker cand. phil. R. Schwarz neue Untersuchungen vor, deren Resultate im «Anzeiger für schweiz. Altertumskunde» publiziert werden sollen. Bei der Oeuvrezusammenstellung dürfte eine im Hist. Museum in Basel aufbewahrte Schwensschale mit Jagddekor und der Grünmarke L, auf welche mich Herr Konservator Dr. F. Gysin in Basel hinwies, eine wichtige Rolle spielen, ebenso ein mit der gleichen Marke versehenes Kaffeekännchen mit Jagddarstellungen in einer Nürnberger Privatsammlung, auf das mich sein Besitzer, Herr J. Levy-Huguenin, aufmerksam machte. (Photographien im Landesmuseum.)

Zu S. 148: Zu dem «von Jacob Frey 1785» signierten Ofen im Hause von Frau Dr. Müller-Fischer in Lenzburg existiert im gleichen Besitze noch ein zugehöriges bemaltes Holzmodell, 28 cm hoch, 23,5 cm breit und 16,5 cm tief, leider in beschädigtem Zustande, ohne den Aufsatz. — Gefl. Mitteilung von Frau Dr. J. Müller-Fischer, Lenzburg.

Zu S. 162: Der Kuchlerofen aus dem Dekanat in Muri trägt die Inschrift: «Michael Leonti Küöchler / Haffner / 1762». Sie befindet sich auf einer der rückwärtigen Lisenen des Turmes.

Zu S. 163: Der Kuchlerofen im ehemaligen Kloster Hermetschwil stand im sog. Fürstenzimmer, im zweiten Stock des Gasthauses, und wurde samt dem Eichengetäfer des Raumes nach Aufhebung des Klosters von einem nachherigen Besitzer der Liegenschaft, Herrn Andreas Keusch, Anfangs der neunziger Jahre des 19. Jahrhunderts nach Deutschland verkauft. Über seinen jetzigen Standort konnte leider nichts in Erfahrung gebracht werden. Die vielen Kachelbilder des «herrlichen Ofens» zeigten das Wirken und die Freuden der Menschen während den Jahreszeiten. «Besonders die Herbstbilder mit der Jagd und den Landarbeitern waren sehr lebhaft dargestellt.» Ein zweiter Kuchlerofen blieb in Hermetschwil. Er steht im Äbtissinnenzimmer. Im Aufbau und in der Dekoration ähnlich dem Ofen im «Oberen Haus» in Stans, zeigt er im niedrigen Aufsatz die Wappen des Klosters H. und der Äbtissin M. Franziska Hortensia Segesser von Brunegg aus Luzern (1723—1793), Äbtissin seit 2. Mai 1763. Ein kastenförmiger Ofen im ehemaligen Priorat, mit rohen Blaumalereien und Reliefaufsatz mit dem Monogramm Christi, dürfte im 18. Jahrhundert im nahen Bremgarten entstanden sein. Ein ebensolcher mit feinern Blaumalereien, im Refektorium aufgestellt, trägt die Signatur «Heinrich Bleüller haffner Zolickon 1791» auf einer der obern Frieskacheln mit Phantasielandschäftchen. — Gefl. Mitteilungen von Sr. M. Franziska With, z. Z. Oberin der Erziehungsanstalt Hermetschwil, P. Bonifaz Stücheli O.S.B. Hermetschwil, HH. Pfarrer Andreas Keusch, Zuzgen, und Pfarrer J. Hohler, Abtwil.

Zu S. 190: Der aus Zurzach stammende Winterthurer Ofen in der «Seeburg» in Kreuzlingen wurde nach gefl. Mitteilung von Herrn Architekt A. Ammann in Zürich von Herrn Dr. Ammann-Volkart in Zürich erworben und in seinem Hause an der Südstraße aufgestellt.

Zu S. 191: Die Liste der Steckborner Werke im Aargau ist zu erweitern durch einen blau-bemalten Ofen mit dreifach abgetrepptem Aufsatz im Hause «zum roten Bären» in Brugg. Er steht in der Wohnstube des zweiten Stockes. Die großen Füllkacheln des Unterbaues sind mit allerlei Wasserkünsten geziert, die schmälern des Aufsatzes mit Staffagelandschäftchen in reichen Rokokoumrahmungen. — Gefl. Hinweis von Dr. J. Horlacher, Bezirksarzt in Brugg. Photographien im Landesmuseum, Pl. Nr. 28803—06.

ERRATA.

Die Zeilenangaben beziehen sich auf den Text. Wo Druckfehler in den Anmerkungen vorkommen oder in den Bilderunterschriften, wird dies besonders erwähnt.

S. 84, Z. 10: Kallenberg statt Kallemberg.

S. 87, Anm. 4: (s. S. 88) statt (s. o.).

S. 88, Z. 6 von unten: Abb. 10—12 statt 9—11.

- S. 90, Z. 7: Abb. 17b statt 16a.
 S. 95, Z. 7: (Vergl. S. 116) statt Vergl. S. 116).
 S. 105: Anm. 1, 2, 3 statt Anm. 4, 5, 6.
 S. 106, Z. 3: Möriken statt Mörikon.
 S. 118, Anm. 1: Hans Berman statt Berman.
 S. 122, Z. 25: Zwei Öfen statt ein Ofen — alle statt beide; Z. 29: des Ofens A statt des Ofens; Z. 30: drei statt zwei — von letzterm und Ofen B statt von letzerm.
 S. 124, Abb. 35: Ofen (A) statt Ofen (B); Z. 5: mit Werken statt an Meistern.
 S. 129, Anm. 2 und 3: J. Lörch in Rothkreuz statt J. Lörch in Cham, desgl. S. 131, Anm. 1
 S. 129, Abb. 39: (Zürich) statt Zürich).
 S. 132, Z. 4: Durst statt Dürst, desgl. S. 138, Z. 8.
 S. 133, Abb. 42: Baden statt Aarau.
 S. 138, Z. 6: Saal des Gerichtsgebäudes statt Gerichtssaal des Rathauses.
 S. 142, Z. 4: A[dam] H[einrich] Klug statt Adam Heinrich K.
 S. 149, unterste Z.: dritten statt zweiten.
 S. 150, Z. 8: Detailabbildung (36) statt Detailabbildung.
 S. 154, Z. 23: Scheurmeister statt Scheurmann.
 S. 160, Abb. 60: Bremgarten, Privatbesitz statt Muri, Privatbesitz.
 S. 164, Z. 7 v. u.: Haus Meier-Ganzoni (Muri-Amthof) statt Hans Meier-Ganzoni.
 S. 177, Z. 11: Jetzler statt Jezler.
 S. 187, Z. 3: schweizerischer statt schweizeriseher; Z. 5: S. 136 statt S. XX.
 S. 188, Z. 6: S. 94 statt S. 9.
 S. 195, Z. 10: Hans Heinrich Meyer statt Hans Meyer.
 S. 199, Z. 23: Aarauer statt Aargauer; Z. 26: Hans Jos Hoppler statt Hans Jakob H.; Z. 40: Rümeli statt Rümmeli, ebenso S. 201, Z. 26.
 S. 201, Z. 2: Hans Caspar Erhart statt Kaspar E.
 S. 202, Z. 1: Michael statt Miachel.

B. REGISTER

1. Namen-Verzeichnis

a) Hafner, Ofenmaler, Fayencefabrikanten und Geschirrhändler.

Vorbemerkung: Als «Hafner» zusammen mit einem Taufnamen angeführte Meister, bei denen es unentschieden bleibt, ob es sich wirklich um Hafnermeister handelt oder ob das Wort «Hafner» als Familienname aufzufassen ist, sind unter dem Buchstaben H eingereiht, ebenso die als «Hafner» bezeichneten Meister, bei denen der Vor- und Familienname nicht angegeben ist. Andere unbekannte Hafnermeister siehe unter dem Buchstaben M (Meister, Monogrammisten).

Wo sonst im Register kein Beruf angegeben ist, handelt es sich immer um Hafner.

	Seite		Seite
Andres, Johann Jakob, älter, Aarau	124,	Berman, Hans, Modellschnitzer (?)	118
	128f., 138, 321	Bossard, Abraham, Othmarsingen	177
Andres, Johann Jakob jünger, Aarau	124f.	Biermann, Hans Georg, Basel	177
Andres, Jakob, Aarau	124	Binder, Johannes, Hafnergeselle von Tuttingen, in Zofingen	176
von Arx, Franz Joseph, Geschirrhändler von Olten	177	Bleuler, Zollikon	169
		Bleuler, Heinrich, Zollikon	131, 322
Bachmann, Caspar, Muri	133, 159, 172	Blum, Hans Thoma, Zofingen	173
Bachmann, H(ans) H(einrich), Muri	159	Blum, Jacob, Zofingen	113
Bachofen, Joh. Heinrich, Zürich	169	Blum, Johannes, Zofingen	173

	Seite		Seite
Blum, Mauriz (Moritz) I, Zofingen	113	Frey, Hans (Johann) Jakob, Lenzburg	73, 74,
Blum, Moritz II, Zofingen	173	139, 144ff., 176, 191, 194, 197, 198, 199,	
Bodmer, siehe Bothmer.		200, 201, 202, 322	
Borj, Janeia (?), Baden	132	Frey, Jakob, siehe Frey, Hans Jakob.	
Borj, Martian Damian, Baden	132, 177	Frey, Markus, von Lenzburg, in Crémine	152
Bossard, Abraham, Othmarsingen	132, 177	Frey, Mauritz, Zofingen	113
Bossard, Caspar, Othmarsingen	177	Frey, Samuel, Zofingen	113
Bothmer (Bodmer), Rudolf, Geschirrhändler, von Grüningen	176	Frickart, Samuel, Zofingen	173, 176
Bumerau, Claus Ignati, Geschirrhändler, aus dem Pruntrutischen	176	Frisching, Gebrüder, Fayencefabrikanten in der Lorraine bei Bern	124, 144
Burger (?), Johannes, Aarau	100	Frûg, Michael, der Hafner von Bremgarten, Bürger zu Solothurn	74, 78, 79, 80, 82, 86, 201
Burket (Burkart ?), Johannes, Geschirrhänd- ler, von Beyblingen (?) „aus dem Wittem- bärgischen“	177	Frûg, Michael d. J., Bremgarten und Solo- thurn	78, 83
Conradi, Johann Georg, Direktor der Fayence- fabrik Künersberg	142	Früh, siehe Frûg.	
Deübli (?), Johannes, Geschirrhändler, von «Engellhold» (?) im Elsaß	176	Fry, Cleinhans, Hafner (?), in Bremgarten	85
Dolder, Andreas, Beromünster-Luzern	73, 150, 195, 196	Gaberthüel, Samuel, Zofingen	173
Dörffer, Johannes, Geschirrhändler, von Straßburg	176	Geiser, Felix, Langenthal	177
Düringer, Daniel, Ofenmaler, von Steckborn, in Zürich	195	Gerig, Joh. Georg, Geschirrhändler, Wolhusen (Luzern)	176
Durst, Gebrüder (Johannes und Philipp), Lenzkirch	132, 138, 195, 196	Girardet, siehe Schierarde.	
Egli, Johann H(einrich), Ofenmaler, von Nuß- berg, Kt. Zürich, in Aarau	124ff., 138, 200, 201, 321	Giseler, Salomon, Geschirrhändler, von Hegen- au (Hagenau oder Hegeneu) im Elsaß	176
Ehrhartt, siehe Erhart		Glauser, ..., Bremgarten	162
Ehrsam, Andreas, Aarau	124	Graf, Hans Heinrich, Winterthur	186
Ehrsam, Daniel, Aarau	124	Grasmann, Joseph, Geschirrhändler, von Nie- dergösgen	176
Ehrsam, Johann Jakob, Aarau	124	Grasset, Mr., Fayencehändler (?), in Lausanne	153
Erhart, Alban, Winterthur	188, 201	Gründer, Andreas, von Wil, in Zofingen	92
Erhart, Christoffel, Winterthur	191	Gumann, Jakob, Bremgarten	78, 83, 85
Erhart, Hans Caspar, Winterthur	95, 184, 188, 196, 201	Gütler, Caspar, Geschirrhändler, a. Bayern	177
Ermeltraut, F... Ofenmaler aus Würzburg in Freiburg	137, 201	Clewi Hafner, Baden	84
Ernst, Samuel, Aarau	131	Cornell Haffner von Keisserstuol, Baden	90
Fehr, Heinrich, Brugg	104, 136, 321	Cûni Haffner, Bremgarten	82
Fer, Hans Lyenhart, Lenzburg	103	Cûnrat Hafner, Baden	84
Fisch, Johann Jakob, Aarau	124f., 130, 321	Cuntz Hafner, Baden	84
Fischer, Balthasar, Aarau	120, 122, 199, 201 321	Hans Haffner von Wirnalingen, Baden	90
Fischer, Johann (Hans) Jakob, Aarau	122, 146, 149, 198, 200, 321	Hanns haffner, Bremgarten	82
Frey, Andreas, Lenzburg	73, 153	Hans Haffner, Lenzburg	85
Frey, Gottlieb, von Lenzburg, in Crémine	152	Henslin Hafner, Bremgarten	82
Frey, Hans Conrad, Brugg	320	Ludwig Haffner, Bremgarten	79, 83, 85
		Michel Hafner, Baden	84
		Michel Haffner, Bremgarten	78, 79, 83
		Steffan Haffner, Bremgarten	83, 85
		Ulrich Hafner, Aarau	84
		Ulrich Hafner, Baden	84
		Hafner im Bözberg	90
		Der Haffner, Bremgarten	83, 84
		Hafner von Bremgarten	76, 80
		Haffnerin, Bremgarten	84

	Seite		Seite
Haller, Gottlieb Friedrich, Zofingen	174	Kallenberg, Hans, Aarau	84, 88
Haller, Johann, Zofingen	173	Keiser, J(osef), Zug	182, 189
Haller, Johann Jakob, Zofingen	174	Klug, A(dam) H(einrich), Fayencefabrikant (?)	
Haller, Johann Rudolf, Zofingen	174	in Lenzburg	73, 140ff., 322
Haller, Rudolf, Zofingen	174, 175, 176, 179	Klug, H. C., Fayencefabrikant (?) in Lenz-	
Haller, Samuel I, Zofingen	173, 176, 180	burg	73, 140ff. 322
Haller, Samuel II, Zofingen	174, 179	Köpfer, Johannes, Geschirrhändler aus St. Bla-	
Haller, Samuel Rudolf, Zofingen	174	sien im Schwarzwald	177
Hallwil, Bernhardine Elisabeth von, geb.		Kollbrunner, Steffan, Bremgarten	84
von Dießbach, und Hallwil, Johann Abra-		Kopp, Dietrich, Baden	90
ham von, Interessenten (?) an einer Ge-		Küchler, Aloys, Luzern	160
schirrfabrik im Schloß Hallwil (?)	152	Küchler, Hans Friedli, Muri	172
Häusermann, Heinrich, Zofingen	174, 176	Küchler, Hieronymus Urban, Muri	172
Häusermann, Samuel, Zofingen	174	Küchler, Jakob, Luzern	159
Hemmeler, Abraham, Aarau	124	Küchler, Jakob, Muri	112, 156, 159, 199, 320
Hemmeler, Jakob (I), Aarau	124	Küchler MartinLeonz Luzern	73, 112, 160
Hemmeler, Jakob (II), Aarau	124	Küchler, Michael Leontius, Muri	73, 109, 112,
Hermann, ..., Lenzburg	147	159, 160ff., 191, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 322	
Hertt, Sebastian, Aarau	89	Kuert, Jacob, Geschirrhändler, von Roggwil	177
Heß, Anthoni, Zofingen	113	Kuert, Johannes, Geschirrhändler, Roggwil	177
Heß, Hans Rudolf, Zofingen	113	Kuhn, Christoph, Ofenmaler in Muri	163,
Heß, Johannes, Zofingen	113	169, 172, 201	
Heß, Michael, Zofingen	113	Kuhn, Conrad, Ofenmaler (aus Rieden, Kt.	
Heß, Walthard, Zofingen	92, 113	Zürich)	131
Hobler, siehe Hoppler.		Kuhn, Rudolf, Ofenmaler, von Rieden (Kt.	
Hoffmann (Hofmann), Jacob, Ofenmaler in		Zürich), in Steckborn	194, 195
Muri	162, 169, 171, 172, 201	Kuhn, Ofenmalerfamilie, Rieden (Kt. Zürich)	169
Hoppler, Hans Jos, Baden	100, 110, 199	Küner, Jakob (Edler Küner von Künersberg),	
Hoppler (Hobler), Heinrich, Muri	101, 109f.,	Fayencefabrikant im Berger Bad (Küners-	
156, 159, 199		be.g) bei Memmingen	142
Hoppler, Joseph, Muri	101, 156, 158, 199, 200	Küner, Johann Jakob, Leiter der Fayence-	
Huber, Augustin, Lenzburg	92	fabrik Künersberg	142
Hünerwadel, Marx, Fayencefabrikant in		Kun, Hans, Zofingen	92
Lenzburg	139ff, 145, 200, 202, 322		
Hunkeler, Abraham, Zofingen	174, 176	Landolt, Johann Conrad, Neuenstadt	134f,
Hunkeler, David, Zofingen	174	199	
Hunkeler, Johann, Zofingen	174, 176	Landolt, Johann Samuel, Neuenstadt	136
Hunkeler, Johann, jun., Zofingen	174	Landolt, Franz Ludwig, Zürich	177
Hunkeler, Joh. Jakob, Hafner (?) in Zo-		Lang, Johann Friedrich, Zofingen und Lau-	
fingen	180	sanne	176
Hunkeler, Samuel I, Zofingen	174, 179	Leemann, Ulrich, Ziegler in Zofingen	176
Hunkeler, Samuel II, Zofingen	174, 176	Lehmann, Hans Franz, Zofingen	174, 176
		Lehmann, Niklaus, Zofingen	174
Jenner, Friedrich, Bern	154	Lehmann, Samuel, Zofingen	175
Jetzler (Jezler), Daniel, Lenzburg	155, 174,	Lehr, Johannes, Melligen	106f., 199
177, 179		Lisabet, Franz, Geschirrhändler, von «Me-	
Jetzler, Jakob, Zofingen	174	lans» (Melun) in der Franche Comté	176
Jetzler, Samuel, Zofingen	174, 177, 179	Locher, Leonhart, Zürich	195, 198
Ingold, ..., Yverdon	152	Lutz, Joseph, Aarau	89
Joho, Schinznach	321	Marck, Bernhart, «der haffner von Nürtingen	
Jützler, Jacob, Zofingen	114	vß Wirtenbergerland», Baden	90
Kallenberg, Adrian, Aarau	88		

	Seite		Seite
Matter, Daniel, Zofingen und Neuenburg	176	Müller, Rudolf, Zofingen	114, 175
«Meister Bastian Ofener zü Arouw»	89	Notter, Bonifaz, Boswil	133f., 200
«Meister hans haffner», Bremgarten	79, 82	Notter, Johann Heinrich, Boswil	133f., 200
«Meister Jacob der Hafner zu Brugg»	91	Notter, Joseph, Boswil	134
«Meister Johannes G...» (?), Aarau	100	Notter, Kaspar, Boswil	134
Meyer, Daniel, Steckborn	194	Notter, Pirmin, Boswil	134
Meyer, Daniel und Heinrich, Steckborn	191, 192	Nuoffer, Andreas, Hafner, von Laufenburg, in Freiburg	137f., 201
Meyer, Hans Heinrich, Steckborn	194, 195	Nuoffer Johann Baptist, Hafner, von Laufenburg, in Freiburg	137f., 201
Meyer, Hafner, Steckborn	194	Oetliker, Hans Rudolf, Ofenmaler, von Zofingen	122, 177, 201, 321
Monogrammisten:			
AC, Bremgarten	132	Peternier, Jakob, Zofingen	175
AT—VB	92	Peternier, Joh. Siegmund, Zofingen	175
B	144	Pfau, Abraham, Winterthur	182
BF (Balthasar Fischer, Aarau)	120	Pfau, David, Winterthur	136, 182, 183, 187
B: F: V: A (Balthasar Fischer von Aarau)	321	Pfau, Heinrich, Ofenmaler, in Winterthur	182, 186, 187, 190, 191
CB	144	Pfau, Ludwig, Winterthur	184
CE (Christoffel Erhart)	191	Pfeiffer, (Joh. Georg), Fayencefabrikant in Bayreuth	144
CF	144	Reich (?), Heinrich, siehe Fehr, Heinrich.	
CK (Ofenmaler Conrad Kuhn ?)	131	Reüter, Jakob Philipp, Hafnergeselle, von «Kalb», in Zofingen	176
FAE (Ermeltraut), Freiburg	137	«Rickli, Niclaus, der haffner von Burgdolff», Baden	90
H	94	Rinderknecht, Johann, Zofingen	175
HCM (Hans Caspar Müller, Zofingen)	117, 181	Ringier, Joh. Jakob, Zofingen und Moiges	176
HHB (lig.) ST (lig.), Muri (?)	159	Ringier, Joh. Rudolf, Zofingen	175
HIF (Johann-Hans-Jacob Fischer, Aarau)	122, 150	Rohr, Samuel, Lenzburg	154, 155
HIH	101, 108, 110, 199	Ruedi, Markus, Hafnergeselle aus Brugg, in Winterthur	136
HIH St (lig.), Muri (?)	158, 159	Rümelly (Rümeli), Anton, Ofenmaler	177, 179, 199, 201
HIM	116	Rusterholz, Jakob, Ofenmaler in Zürich	195
HIS (Hans Jörg Sinlinger, Aarau)	98	Schauenberg, Anton, Zofingen	175
HM (Hans Müller, Zofingen)	114, 116, 117	Schauenberg, Daniel, Zofingen	175, 176
H:M:HW siehe Hünerwadel, Marx.		Schauenberg, Hans Konrad, Zofingen und Biel	176
HP (Ofenmaler Heinrich Pfau, Winterthur)	182	Schauenberg Heinrich I Zofingen	175
H (?) Rv (?)	117	Schauenberg, Heinrich II, Zofingen	175, 177
HVFM (VF ligiert)	116	Schauenberg, Heinrich III (?), Zofingen und Morges, vermutlich identisch mit Heinrich II	176
HWF 1618	101	Schauenberg, Jakob I, Zofingen	114
L	144	Schauenberg, Jakob II, Zofingen, Neuenegg und Belp	176
LB	146	Schauenberg, Johannes I, Zofingen	114
LWP (Ludwig Pfau, Winterthur)	183	Schauenberg, Johannes II, Zofingen	175
SM	118	Schauenberg, Johann Heinrich	176
ST (ligiert, mit Punkt über T-Stamm)	159, 169, 172	Schauenberg, Johann Rudolf, Zofingen	175
VF	94, 116		
Müller, Daniel Zofingen	175		
Müller, Hans (I), Zofingen	95, 114, 210		
Müller, Hans (II), Zofingen	95, 114		
Müller, Hans (III), «der Jung Haffner», Zofingen	114		
Müller, Hans Caspar, Zofingen	114, 117, 175		
Müller, Michael, Zofingen	114		
Müller, Peter, Zofingen und Yverdon	114		

	Seite		Seite
Schauenberg, Joseph, Zofingen	175, 177	Talp, Fayencehänder (?) in Chur	153
Schauenberg, Lienhard, Zofingen	114	Tüdinger, Vinzenz, Bern	76
Schauenberg, Rudolf, Zofingen	114, 175	Ulle (Ullin?), Burkart, Zofingen	92
Schauenberg, Samuel I, Zofingen	114, 175	Ullin, Caspar, Zofingen	114
Schauenberg, Samuel II	114, 175	Vest, Kunsthafnerfamilie, Nürnberg	201
Schauenberg, Samuel III, Zofingen	175	Weber, A..., Winterthur	131
Schauenberg, Samuel IV, Zofingen	175	Weckerli, Hans, Zug	87, 88, 98
Schauenberg, Samuel V, Zofingen	175	«Werndlin, H.», Magazinverwalter der Hall-	
Scheurmann, Japhat, Zofingen	92	wilschen (?) Manufaktur	153
Scheurmann, Rudolf, Ziegler in Zofingen	176	Willading, Landvogt, von Frienisberg,	
Scheurmeister, Samuel, Bern	154	Fayencefabrikant in Bern	144
Schieg, Conrad, Steckborn	174	Wirz, Caspar, Zofingen	175
Schierarde, Johannes, Geschirrhändler,	von	Wiswald, Margareta, Ofenmalerin in Solo-	
Oberwil (Basel)	176	thurn	195, 196
Schober, Ferdinand, Geschirrhändler,	von	Wiswald, Urs Johannes, Solothurn	195, 196
Wien	176	Wolf, ..., Ofenmaler in Muri	162, 169, 171, 172
Schmid, Karl August, Gipf-Oberfrick	321	Wullschleger, Cornelius, Zofingen und Aar-	
Schmidt, Hans, Zofingen	92	burg	176
Schultheß, Jacob, Geschirrhändler, von	von	Wullschleger, Samuel, Zofingen	175, 176
«Bueßwil» (Bußwil)	176	Wüst, Jakob, Hafnergeselle, von Zofingen, in	
Schumacher (Johann) Georg, Zofingen	175, 176	Winterthur	114
Schwendbueler, Anthoni, von Lachen	177	Zimmermann, Hans Georg, Dießenhofen	155
Seiler, Johann, Lenzburg	155, 174, 177	Zimmerlin, Johannes I (?), Zofingen	114
Sinlinger, Hans Jörg, Aarau	90, 98, 199	Zimmerli, Johann II (?), Zofingen	175
Spengler, Mme Fayencehändlerin (?) in		Zimmerli, Samuel I, Zofingen und Koppigen	175, 176
Schaffhausen	153	Zimmerli, Samuel II, Zofingen	175, 176
Spiller, Salomon, Elgg	126, 131	Zimmerli, Samuel III, Zofingen	175
Stalder, Joseph, Geschirrhändler, von Mar-	von Mar-	Zulauf, Wilhelm, Langenthal	146
bach, im Entlibuch	177	Zurlinden, Johann Ludwig, Zofingen	176
Staub, Daniel, Langenthal	177		
Strebel, Michael, Boswil	134		

b) Sonstige Handwerksmeister und Künstler.

M. Albrecht, Murer, Bremgarten	86	Khänel, Symon, Glaser, von Biel, in Brem-	85
Eichholtz, Jakob, Maler, in Bremgarten	80	garten	85
Fischer (?), Hans Jakob (?), Glaser, in Lenz-		Meister ES	92
burg	146	«Meister Mathis Maler», Bremgarten	80
Fückßli, Jacob, Glasmaler, in Bremgarten	85	Müller, Jakob, Glasmaler, in Zofingen	175
Halder, Kupferschmied, in Lenzburg	145	Müller, Daniel, Büchsenmacher, Zofingen	176
Haller, Jakob, Messerschmied, in Zofingen	174	Murer, Anthoni, genannt «vß der Rüti», Stein-	
Haller, Johann, Schreiner, in Zofingen	173	metz, in Bremgarten	80
Haller, Rudolf, Schreiner, in Zofingen	174	Murer, Christoph, Glasmaler	200
Haller, Ulrich, Wagner, in Zofingen	173	Murer, Hans, genannt «vß der Rüti», Stein-	
Han, Hans, von Köln, Maler (?), in Brem-	80	metz, in Bremgarten	80
garten	80	Murer, Wilhelm, Steinmetz, in Bremgarten	80
«Hanns Maler», Bremgarten	80	Rausp (?), Hans, Zimmermeister (?), in Brem-	
Holbein, Hans d. J.	197	garten	86
Kallenberg, Jakob, Peter, Kaspar und Sa-		Scheurmann, Bartholomaeus, Maler, in Zo-	
muel, Maler, in Bern	84	finger	92

	Seite		Seite
Schilling, Diebold, Chronist, Luzern	197	Vischer, Albrecht, Kupferschmied, aus Lenz-	
Sturm, Jakob, Tischmacher, von Kaiserstuhl	90	burg, in Aarau	120
Tüffental, Heinrich von, Maler, in Brem-		Wolf, Tischmacher, gen. Sturm, von Kaiser-	
garten	80, 320	stuhl (s. auch Sturm)	90
Tüffental, Hans von, Maler, in Basel	320	Zurlinden, Joh. Jakob, Indiennesdrucker, in	
Tußmann, Hans, Maler und Bildhauer, Solo-		Zofingen	176
thurn	80		

c) Ofenbesteller.

Vorbemerkung: Wappen werden durch ein Sternchen (*) gekennzeichnet. Sonstige auf Öfen vorkommende Wappen sind anhangsweise am Schluß dieser Liste notiert.

Achermann, Melchior Fidel, Stans	163	* Keller, Bern	119
Bertschinger, Ulrich, Hauptmann, in Lenz-		Keyser, Landammann Sebastian Remigi,	
burg	147	Stans	166
* Berwart, Jakob, Schultheiß von Aarau	90	Knöpfli, Jakob, Hof Fuchsberg (Luzern)	134
* Breitenlandenberg, Hans Dietrich, bzw.		* Kölliker, Isaac, Aarau	90
Joh. Friedrich, Schloß Hallwil	186	* Landenberg, Frau Elisabeth von	97
Brütel, Etienne, Indiennefabrikant, in Scha-		Mayenfisch, Feldmarschall Joh. Jakob,	
fishheim	120	Kaiserstuhl	192
* von Büren, M. Scholastica, Äbtissin des		* Müller, Elisabeth, Kaiserstuhl	186
Frauenklosters St. Andreas in Sarnen	162	* Müller, Peter IV., Abt von Wettingen	195
* Buol, Hans Jakob, Kaiserstuhl	186	Ringier, Hieronymus Emanuel, Zofingen	179
Buol, Mauritius, Statthalter von Kaiser-		Ringier, Dekan Daniel, in Zofingen	179
stuhl	192	* Sch ad, Paptist, Wyhlen (Baden)	321
* Dorer, Baden	132	* Schnorf, Caspar Ludwig, Schultheiß von	
Effinger, Bernhard, von Wildegg	156	Baden	182
* Eger, Heinrich, Statthalter, Aarau	90	* Segesser von Brunegg, M. Franziska	
* Egglin, H. G., Aarau	182	Hortensia, Äbtissin des Benediktinerinnen-	
Fischer (?), H. J., Lenzburg	146	klosters Hermetschwil	322
Fröhlich, Joh. Jakob, gen. Engländer,		* Spengler, Lenzburg	144
Brugg	191	* Staal, Joh. Victor von, Chorherr in	
* Göldlin von Tiefenau, Abt Nikolaus II.,		Schönenwerd	321
Wettingen	189	* St(apfer), H., Zurzach (?)	190
* Hallwil (s. auch Breitenlandenberg)	81, 186	* Steinegger, Sebastian, Abt von Wettingen	
* Hallwil, Hartmann von	98		163, 164, 167
* Heimb, Gerold, Fürstabt, von Muri	193, 194	* Steiner, S., Aarau	182
* Hirzel, Zürich	132	* von Ulm, Anna	98
Hünerwadel, Gottlieb, des Rats und Major,		* Wydler, A., Zurzach (?)	190
Lenzburg	145, 148, 151	* Zurkinden, Bern	119
* Hunziker, Großweibel Balthasar, Aarau	181	* Zurlauben, Placidus, Fürstabt von Muri	156
* Hunziker, Hieronymus, Aarau	181		(193)

A N H A N G.

Verzeichnis der sonstigen auf Ofen vorkommenden Wappen.

Brandenburg, Markgrafen von	81	Bern	90, 119, 187
Hoppler (?), Muri	108	Bern, Inselspital	119
Tschudi	97	Bremgarten	87, 167
Unbekannt	85, 92, 103, 132	Glarus	187
Weckerli, Zug	87	Hermetschwil, Benediktinerinnenkloster	
Aarau	90		322

	Seite		Seite
Laufenburg	195	Sursee (Das Wappen wie beim Ofen im Rathaus Bremgarten auf dem untern Friesband des Turmes)	167
Luzern	187	Unterwalden	187
Muri, Dorf	156	Uri	187
Muri, Konvent	156	Wettingen, Abtei (s. auch Steinegger)	164
Reich	82, 90, 167	Zug	187
Schwyz	187	Zürich	187
Solothurn	80		

2. Orts-Verzeichnis.

a) Standorte der im Text erwähnten Oefen und Ofenteile.

Aarau	120, 122, 124, 126, 131, 132, 136, 195, 199, 321	Bern, Bundesgebäudeareal	82
Aarau, Antiquarium	90, 92, 95, 98, 110, 122, 166, 169, 181, 182	Bern, Historisches Museum	122, 134, 186
Aarau, Herzoggut	198	Bern, Umgebung	134
Aarau, Oberer Turm	89	Biberstein, Schloß	92
Aarau, Rathaus	90, 98, 156, 181	Boswil	134, 199
Aarau, Weibezahlhaus	182, 189	Boswil, Taverne des Klosters Muri	156
Aargau	117, 191	Bremgarten	83, 87, 103, 199
Altdorf, Haus Dr. Alban Müller	166	Bremgarten, Haus am Bogen Nr. 176	132, 173
Ammerswil bei Lenzburg, Pfarrhaus	154	Bremgarten, Haus Meier-Ganzoni (s. Muri-Amthof).	
Baden	95, 96, 101, 132, 162, 169, 184, 191, 192, 196, 199, 201	Bremgarten, Haus Weißenbach	162, 172
Baden, Haus zum Paradies	182	Bremgarten, Muri-Amthof	163, 164
Baden, Haus an der Salzgasse	162	Bremgarten, Rathaus	167, 171
Baden, Haus zur Tanne	167	Bremgarten, Spitalturm	85, 86
Baden, Landvogteischloß (s. auch Museum)	195	Bremgarten, im Handel (Hafner Glauser)	162, 169
Baden, Mädchenerziehungsanstalt	132	Brugg	104, 136, 195, 199, 320
Baden, Museum im Landvogteischloß	95, 96, 101, 132, 168, 183, 195	Brugg, Haus «zum roten Bären»	321, 322
Baden, Neuenhof bei	182	Brugg, Rathaus beim schwarzen Turm	85
Baden, Rathaus	100, 132	Brugg, Stadthaus	191f., 198
Baden, ehem. Sammlung Steimer	95, 96, 101, 132, 184, 189	Brugg, Umgebung	321
Baden, Umgebung	94, 96, 188	Brunegg, Schloß	91, 110, 184, 196, 198
Basel	124	Buchs bei Aarau, Mühle	181
Basel, Gewerbe-Museum	105, 118, 147, 196	Cham s. Rothkreuz	
Basel, Historisches Museum	117, 122, 149, 159, 164, 169, 171, 172, 321, 322	Deutschland, unbek. Standort	322
Basel, Kunstgewerbemuseum s- Gewerbemuseum		Dietikon, ehem. Taverne des Klosters Wettingen («zur Krone»)	164
Basel, Museum für schweiz. Volkskunde	134	Dorenbach, Schloß bei Luzern	179
Basel, Privatbesitz	147, 148	Effretikon, Mühle	186
Basel, ehem. Sammlung A. Scheuchzer-Dür	105, 118, 126, 147, 149, 179, 191	Ermatingen	119
Basel, im Handel	183	Fisibach bei Kaiserstuhl	193
Beinwil, Gasthof zum Rößli	133	Fislisbach	191
Benzenschwil bei Muri	112, 113	Frankreich	147
Bern	201	Freiamt	133
		Freiburg	117, 119
		Freiburg, Regierungsgebäude	137
		Fuchsberg, Hof bei Gisikon	134
		Genf, Landesausstellung 1896	147, 187, 189
		Graubünden	191

	Seite		Seite
Habsburg, Schloß	95, 96, 119, 197	Marschlins, Schloß	182
Hamburg, Museum für Kunst und Gewerbe	193	Meienberg	97
Hallwil, Schloß	80, 82, 88, 93, 95, 96, 98, 110, 118, 130, 154, 158, 186, 192, 196, 197, 199, 201	Meilen, alte Sust	119
Hallwil, Schloßmühle	130	Meisterschwanden	134
Hermetschwil, ehem. Benediktinerinnen- kloster	163, 322	Mellingen	107, 108, 193
Hilfikon, Schloß	158	Mellingen, Rathaus	193
Hitzkirch, Komturei	320	Möriken	106
Horben, Landhaus des Klosters Muri	163	Môtier	119
Innerschweiz	94, 103, 118, 189, 201	München, ehem. Sammlung G. Kitzinger	187
Islikon	131	Muri	101, 108, 109, 112, 158, 159, 169, 170
Kaiserstuhl	94, 186, 188	Muri, ehem. Benediktinerkloster	194
Kaiserstuhl, Haus «zur Linde» (ehem. Palais Buol)	192	Dekanat	162, 172, 322
Kaiserstuhl, Palais Mayenfisch	192	Refektorium	164, 169, 171, 172
Kapf, Landhaus des Klosters Muri	193	Weiberhaus	172
Klingnau	134, 201	Muri, Gasthof zum Löwen	172
Klingnau, Haus Nr. 222	136, 187	Nesselbach	108
Klingnau, Schloß	105, 196, 197	Neuenburg, Schloß	80, 81, 201
Kölliken	84, 117	Nürnberg, Privatbesitz	322
Kölliken, Ortsmuseum	117	Oberlunkhofen	103
Königsfelden, ehem. Kloster	85, 134	Oberdorf-Bötzen	126
Kreuzlingen, Seeburg	190, 322	Oberwil bei Bremgarten	103
Langenthal	146, 147	Oltén, Hist. Museum	321
Laufenburg, Gerichtsgebäude	132, 138, 195, 198	Rheinfelden	96, 199
Lenzburg	122	Rheinfelden, Roßmühle	96
Lenzburg, Haus zur Burghalde	155, 198, 200	Rothkreuz, im Handel (J. Lörch)	122, 125, 129, 158, 169
Lenzburg, Haus M. Dietschy-Trösch, Metzger	146, 147	Rued, Schloß	187
Lenzburg, Haus Hünerwadel	147	St. Gallen, Historisches Museum	172
Lenzburg, Haus Hünerwadel-Mieg	150	St. Urban, ehem. Kloster	147
Lenzburg, Haus Mieg (ehem. Hptm. M. Bert- schinger)	147	Sarmenstorf	103
Lenzburg, Haus Dr. Müller «am Bleiche- rain»	122, 124, 148, 149, 150, 155, 198, 321	Sarnen, Frauenkloster St. Andreas	162
Lenzburg, Haus von S. Scheller, Sigrist	147	Schaffhausen	138
Lenzburg, Rathaus	147, 156	Schafisheim, Neuhaus	120, 200, 321
Lenzburg, Schloß	89, 103, 120, 195	Schenkenberg, Schloß	90f.
Lenzburg, im Handel (Hafner Hermann)	147	Schöftland, Schloß	117, 122, 196, 197, 198
Leuggern, Johanniterhaus	187	Schönenwerd, ehem. Stiftsgebäude	120; ehem. Chorherrenhaus
Luzern	159, 201		321
Luzern, Haus Ronca im «Zöpfli»	167	Seydoux, Schloß	137
Luzern, Haus Stoffer an der Hertensteinstraße	195	Solothurn, Kirche	76
Luzern, Haus Willmann am Kapellplatz	167	Solothurn, neues Rathaus	78, 120, 201
Luzern, Haus Zelter	164, 166, 167	Solothurn, altes Rathaus «zum Esel»	76, 78, 80, 201
Luzern, Historisches Museum	167	Solothurn, Wohnung der städtischen Büch- senmeister	76
		Stalden bei Brugg	104, 136
		Stans	169
		Stans, Haus C. v. Matt	164
		Stans, Haus in der obern Turmatt	166, 173
		Stans, «Oberes Haus»	163
		Stans, Rathaus	163, 164, 171, 172, 200
		Steckborn	194
		Suhr, Salzhof	159

	Seite		Seite
Sulz bei Laufenburg, Posthaltere	138	Zofingen, «Klösterli»	179
Sursee, Rathaus	167, 171	Zofingen, Museum	114, 173, 179, 181
Unterehrendingen bei Baden	94	Zofingen, Pulverturm	179
Utzenstorf, Gasthaus zum Bären	126	Zürich	82, 201
Vuilly, Winzerhaus	119	Zürich, Hallwilsammlung i. Landesmuseum	81
Waldshut,	97	Zürich, Landesausstellung 1883,	147, 189
Wettingen	190	Zürich, Landesmuseum	81, 82, 85, 87, 93,
Wettingen, ehem. Zisterzienserkl.	93, 95,	94, 95, 96, 97, 98, 101, 103, 104, 105, 106,	
96, 97, 163, 164, 169, 170, 182, 187ff., 190,	195, 196, 198	107, 108, 110, 112, 117, 118, 119, 120, 125,	
195, 196, 198		126, 129, 132, 133, 134, 138, 140, 142, 146,	
Wetzikon, Schloß	95, 188, 189	147, 149, 156, 162, 169, 170, 171, 179, 184,	
Wil, Ortsmuseum	172	187, 188, 189, 190, 191, 196, 197, 320, 321	
Wil, im Handel (J. Widmer †)	182	Zürich, Landschaft	201
Wildeg, Schloß	119, 149, 156, 158, 159, 194,	Zürich, Privatbesitz	147, 182, 322
197		Zürich, Rathaus	182, 191, 195
Winterthur, Gewerbe-Museum	108	Zürich, ehem. Sammlung H. Angst	93, 101,
Winterthur, im Handel (F. Zimmermann †)	189	105, 106, 140, 142, 184, 188, 190	
Wohlen	81	Zürich, ehem. Sammlung der Antiquarischen	
Wohlenschwil bei Melligen	107, 112	Gesellschaft	101
Worms, Sammlung im Heylshof	194	Zürich, Seidenhof	184
Würenlingen bei Wettingen	189	Zurzach	137, 191, 196
Würenlos, kath. Pfarrhaus	166, 169, 198	Zurzach, Gasthof «zum großen Bären»	124
Wyhlen (Baden)	321	128	
Zofingen	92	Zurzach, Haus «zum Salmen» (Apotheke	
Zofingen, Gießerei Sutermeister	180	M. Roggen)	126
Zofingen, Haus an der Fegergasse	114, 188	Zurzach, ehem. Haus von Hrn. Bundesrat	
Zofingen, Haus an der Ochsen-gasse	179	Welti	190, 322
		Zurzach, Stiftskirche	96

b) Fabrikationsorte.

Vorbemerkung: In diese Liste sind auch die Wohnsitze der Geschirrkramer aufgenommen, da, wie es das Beispiel von Meister (Hans Jakob) Frey in Lenzburg (S. 176) beweist, solche mit Hafnern identisch sein können.

Aarau	84, 88f., 120f., 321	Bußwil im bern. Amtsbezirk Aarwangen,	
Aarburg	176	Büren oder Burgdorf	176
Ädermannsdorf	120	Cornol	152
Ägerten bei Wynau	151	Crémine	152
Baden	84, 90, 100f., 132	Dießenhofen	155
Basel	177	«Engellhold» (?) im Elsaß	176
Bayern	177	Freiburg	144
Bayreuth, Fayencefabrik St. Georgen am		Gipf-Oberfrick	126, 321
See	144	Grünigen	176
Beinwil	134	Hallwil	152f.
Belp	176	Hegenau (Hegeney oder Hagenau) im El-	
Bern	76, 144, 154	„Kalb“ (Kalbe, preuß. Landdrostei Osa-	
Beromünster	150	brück?)	176
Beyblingen (?) „im Wittembärgischen“	177	saß	176
Biel	176	Klingnau	105, 136
Boswil	133, 321	Künersberg bei Memmingen	142
Bremgarten	76f., 85f., 103, 132, 322	Lachen	177
Brugg	85, 90f., 104f., 134f., 320, 321	Langenthal	177

	Seite		Seite
Laufenburg	137f.	Othmarsingen	132, 177
Lausanne	176	Pruntrut (?)	176
Lenzburg 105ff., 138ff., 153ff.	322	Rieden bei Wallisellen	194
Lenzkirch	195	Roggwil (Bezirk Aarwangen, Kt. Bern)	177
Luzern 159f., 179		St. Blasien im Schwarzwald	177
Marbach (Kt. Luzern)	177	Schinznach	321
«Melans» (Melun?)	176	Schooren bei Zürich	152
Mellingen 106ff.		Schrattenhofen	142
Memmingen	142	Solothurn 76ff., 150	
Morges	176	Steckborn 172, 174, 191ff., 322	
Mümpelgard (Montbéliard, Dép. Doubs)	145	Stein a. Rh.	201
Müswangen	134	Straßburg	176
Muri 108ff., 156ff., 320, 322		Tuttlingen	176
Neuenburg	176	Wien	176
Neuenegg	176	Winterthur 114, 136, 181f., 322	
Neuenstadt (Neuveville)	134	Wolhusen	176
Niedergösgen	176	Yverdon 114, 152	
Nürnberg (Hafner Vest)	201	Zollikon 169, 172, 322	
Oberwil (Basel)	176	Zürich 169, 177, 195	
Olten	177		

